



Am Anfang steht häufig Smalltalk. Dabei sollte man erfahren, welche Position das Gegenüber innehat. Bild: Katharina Good

.: Kontakte knüpfen :.

Mit Kaffee und Bier zum neuen Job?

Dass auf dem Arbeitsmarkt nicht nur Leistung zählt, ist kein Geheimnis. Mehr als zwei Drittel der Arbeitsplätze werden über Beziehungen und persönliche Kontakte vermittelt. Diese Kontakte sollte man aber bereits vor der Jobsuche finden. Eine kleine Einführung ins Networking.
Eva Hirschi

«**N**ur knapp 30 Prozent des Arbeitsmarkts sind offen ausgeschriebene Stellen», erklärt Sandra Jaunin Dacquin, Verantwortliche des Mentoring-Programms an der Universität Genf. Der Rest laufe über Kontakte. «Networking kann gerade für junge Menschen in Ausbildung, die demnächst eine Arbeitsstelle suchen werden, wichtig sein», sagt sie. So könne man durch Kontakte beispielsweise an interessante, hoch gefragte Praktikumsstellen herankommen. «Aber auch die Unternehmen selbst verlangen immer häufiger, dass die zukünftigen Angestellten Kontakte mitbringen und gut

vernetzt sind», so Roger Gfrörer, Leiter der Career Services der Universität Zürich.

Netzwerk aufbauen

Kontakte sind also wichtig – aber woher kriegt man sie? «Jede Person verfügt automatisch über ein Netzwerk», sagt Gfrörer. «Familie, Freunde, Bekannte, Schulkollegen, Vereinsmitglieder – das sind alles potentielle Kontakte.» Als Erstes sollte man in seinem Bekanntenkreis ein wenig herumfragen. Ist nicht der Vater der Arbeitskollegin in einer Organisation tätig, die mich auch interessiert? Und hat

die ältere Schwester meines Kollegen nicht ein Praktikum in einem Bereich begonnen, der spannend klingt? Ein Treffen für einen gemeinsamen Kaffee ist schnell vereinbart und diese Personen werden sicher gerne von ihren Erfahrungen erzählen.

Wer im Freundeskreis seinen Traumjob nicht findet, muss deswegen noch lange nicht verzweifeln. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um für die eigene Karriere relevante Personen kennenzulernen. Oder zumindest Personen, die selber ein grosses Netzwerk haben. Du interessierst dich für Kunst und nächsten Dienstag findet eine Vernissage statt? Nichts wie hin! Du willst bei einer internationalen Organisation arbeiten und die UNO veranstaltet eine öffentliche Konferenz zum Thema Menschenrechte? Unbedingt teilnehmen! So triffst du Personen mit gleichen Interessen, die unter Umständen hilfreich sein können. Und dann?

Der richtige Ton

Networking ist im Prinzip nichts anderes, als Personen kennenzulernen und den Kontakt aufrechtzuerhalten. Am Anfang steht häufig Smalltalk: «Wichtig ist, beim Plaudern zu er-

fahren, welche Position die Person innehat», erklärt Claudia Manser, Programmleiterin von Job Caddie, einem Mentoringprogramm zur Unterstützung von Menschen mit Berufsschwierigkeiten während oder nach der Lehre. «Und nicht vergessen: Wenn immer möglich der Person eine Visitenkarte oder einen Flyer in die Hand drücken beziehungsweise einen solchen verlangen, damit man selber auch in Kontakt treten kann.»

Wichtig ist, mit dem Networking möglichst früh zu beginnen. Noch wenn man sich in der Ausbildung befindet, sollte man bereits sein Netzwerk aufbauen. Auch deshalb, weil die Personen dann nicht gleich das Gefühl haben, man würde nur an ein Praktikum rankommen wollen. So sind sie womöglich offener und erzählen mehr über ihren Beruf. Zudem zeigt dies auch, dass man eine junge, engagierte Person ist, die sich bereits Gedanken über die eigene Zukunft macht.

Professionelles Networking

Etwas direkteres Networking geht nur mit etwas Mut. «Man kann Organisationen oder Unternehmen auch direkt kontaktieren», erklärt Jaunin Dacquin den Studierenden, die beim Mento-

ring-Programm der Uni Genf mitmachen. Am besten sucht man sich dafür vorher im Internet eine Person aus, die eine interessante Funktion im Wunschbereich hat. Nun ist ein wenig Geschick gefragt: Die Person darf sich von diesem Anruf oder dieser Email nicht gleich überfahren fühlen, sondern sie soll merken, dass man sich lediglich informieren möchte. Auch hier kann ein Treffen vereinbart werden, um in persönlicherem Rahmen mit der Person zu sprechen. «Wichtig ist, dass diese Informationsgespräche nicht etwa als Bewerbungsgespräche missverstanden werden. Man sollte betonen, dass man sich noch in Ausbildung befindet und sich lediglich über die verschiedenen Berufsfelder informieren möchte», rät Sandra Jaunin Dacquin.

Online-Networking

Networking muss heute nicht mehr unbedingt rund um einen Kaffee oder ein Bier geschehen. Im Internet finden sich verschiedene soziale Plattformen, auf welchen man sich mit seinen persönlichen Kontakten verbinden kann, wie zum Beispiel Xing oder LinkedIn. Das Prinzip ist dasselbe wie bei Fa-

Fortsetzung nächste Seite >

Wichtig sei, dass Informationsgespräche nicht als Bewerbungsgespräche missverstanden werden.



cebook: Man erstellt ein Profil, kann Freundschafts- oder sogenannte Vernetzungsanfragen verschicken und sich mit den Mitgliedern austauschen. Im Zentrum stehen dabei die beruflichen Informationen. Das Profil gleicht einer Art Lebenslauf.

«Diese Plattformen sind durchaus nützlich. Man kann sich einerseits über die professionellen Schritte der Kontakte auf dem Laufenden halten, und andererseits seine eigenen beruflichen Erfahrungen aktuell präsentieren», erklärt Dajana Kapusova, Leiterin von Kursen zur effizienten Nutzung von LinkedIn und anderen Social Media. «Im Grunde handelt es sich um ein interaktives Adressbuch, in welchem man zahlreiche In-

formationen automatisch erhält und die sich automatisch aktualisieren.»

Kontakte als Referenzen

Auch die Jobsuche kann online verlaufen. Angebote gibt es entweder direkt auf den LinkedIn-Unternehmensseiten (ähnlich den Fanseiten auf Facebook) oder in einer dafür errichteten Rubrik. Ab und zu kann auch über den persönlichen Posteingang ein Angebot reinflattern, wenn zum Beispiel der Arbeitgeber nach spezifischen Personen in einer bestimmten Region sucht. «Dies ist aber nur der Fall, wenn man selber über sehr seltene Qualifikationen verfügt. Ansonsten sind solche Plattformen eher für Networking als für die Jobsuche geeignet», erklärt Gfrörer. Auch Empfehlungen ehema-

liger Arbeitgeber oder Arbeitskollegen können geschrieben werden und sind auf dem Profil sichtbar.

Kontakte statt Leistung?

Sind Kontakte heutzutage also wichtiger als Leistung? «Es kann zwar sein, dass es ohne Beziehungsnetz länger dauert, bis jemand eine Stelle findet. Aber schliesslich bewährt man sich an einer Stelle nur, wenn man auch die geforderten Leistungen erbringt», so die Einschätzung von Manser. «Kontakte sind sicherlich kein Ersatz für Leistung», stimmt auch Gfrörer zu. «Bei schlechter Leistung werden dich die Kontakte nicht weiterempfehlen.» Am besten bleibt also immer noch die Kombination aus Leistung und Networking und Kontakten.



Frei

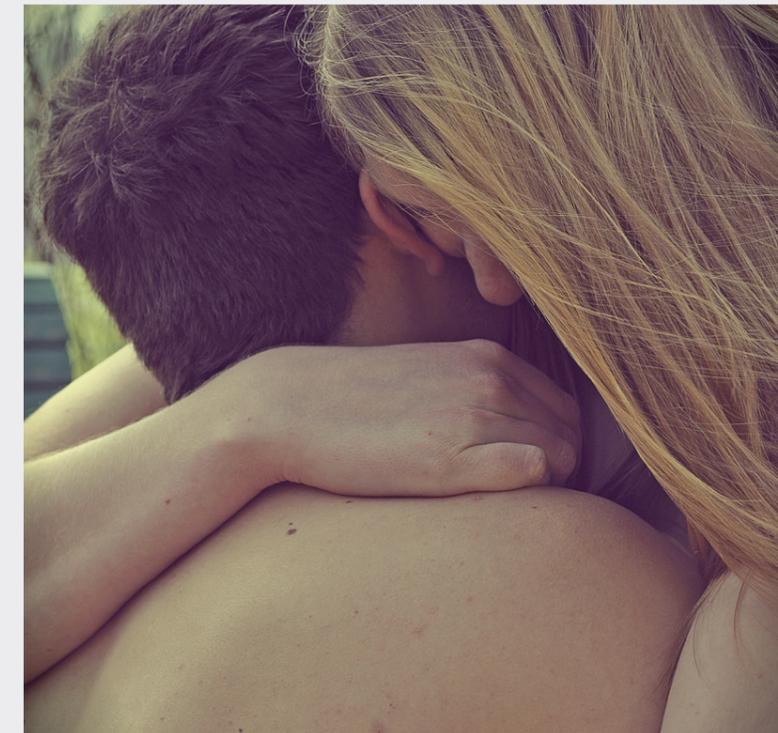
Uns ist egal, was andere denken. Es spielt keine Rolle, wie wir auf andere wirken, denn wir sind uns sicher, dass wir zusammen gehören. Dieses unbeschreibliche Gefühl, wenn wir zusammen sind, nimmt uns allen Druck. Es lässt uns frei sein.

.: Beziehung unter Druck :.

Perfekte Liebe?

Wer in einer Beziehung steckt, wird nicht mehr nur als einzelne Person wahrgenommen. Plötzlich ist man zwei. Eine Beziehung wird von Freunden und Familie beobachtet, teilweise kritisiert. Scheinbar wissen es alle besser als man selbst. Wie macht sich Gesellschaftsdruck in einer Beziehung bemerkbar?

Lucia Maser, Pascale Amez und Anita Béguelin



Beobachtet

Wir waren letzten Sommer ein Paar, hatten aber grössere Probleme. Unsere Trennung war ziemlich dramatisch und wurde von unseren Freunden beobachtet. Dass wir jetzt wieder zusammen sind, verstehen manche nicht. Wir mussten uns dafür rechtfertigen und wissen auch, dass unsere Beziehung kritisch betrachtet wird. Manchmal fühlen wir uns nackt unter diesen Blicken.

Unbeirrt

Dass zwischen uns zehn Jahre Altersunterschied besteht, führte am Anfang unserer Beziehung dazu, dass wir uns Sprüche anhören mussten – besonders weil es unüblich ist, dass in einer Beziehung die Frau älter ist als der Mann. Wir liessen uns davon aber nie beirren und waren immer überzeugt von dem, was wir zusammen haben. Mittlerweile hat sich dieses Thema erledigt.



ANZEIGE

YOU
MAKE IT
REAL!

— DAS
PORTAL
DER
MÖGLICH
—KEITEN

VALIANT

V4U

V4U.CH